



13.10.2016 – 07:32 Uhr

EANS-News: AGRANA legt bei EBIT um mehr als 30 Prozent zu

Corporate News übermittelt durch euro adhoc. Für den Inhalt ist der Emittent/Meldungsgeber verantwortlich.

Utl.: Deutliche Ergebnissteigerung auch für Gesamtjahr 2016|17 erwartet

6-Monatsbericht/Halbjahreszahlen 2016/17

Eine erfreuliche Bilanz zieht der Zucker-, Stärke- und Fruchtkonzern AGRANA über das erste Halbjahr 2016|17. Der Konzernumsatz stieg leicht um 4,5 % auf 1.320,3 Mio. EUR (Vorjahr: 1.263,5 Mio. EUR). Das Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT) betrug 90,4 Mio. EUR und war mit +31,6 % deutlich besser als im Vorjahr. AGRANA-Vorstandsvorsitzender DI Johann Marihart: „AGRANA hatte ein gutes erstes Halbjahr 2016|17. Während im Segment Zucker ein besseres Marktumfeld unser Ergebnis verbesserte, konnten wir im Segment Frucht das EBIT durch steigende Absatzmengen bei Fruchtzubereitungen und nicht zuletzt aufgrund der positiven Entwicklung im Fruchtsaftkonzentratgeschäft deutlich steigern. Auch das Ergebnis im Segment Stärke übertraf trotz gesunkener Ethanolpreise das hohe Niveau des Vorjahres.“

Finanzkennzahlen AGRANA Beteiligungs-AG
in Mio. Euro (wenn nicht explizit anders erwähnt)

	H1 2016 17	H1 2015 16
Umsatzerlöse	1.320,3	1.263,5
EBITDA*	114,2	93,1
Operatives Ergebnis	78,3	58,0
Ergebnis aus "at equity" Untern.	15,0	12,0
Ergebnis aus Sondereinflüssen	-2,9	-1,3
Ergebnis d Betriebstätigkeit (EBIT)	90,4	68,7
EBIT Marge	6,8%	5,4%
Finanzergebnis	-10,3	-11,2
Konzernergebnis	62,6	43,9
Investitionen**	42,4	40,8

	Q2 2016 17	Q2 2015 16
Umsatzerlöse	654,8	650,8
EBITDA*	56,1	49,9
Operatives Ergebnis	37,7	32,0
Ergebnis aus "at equity" Untern.	8,6	6,3
Ergebnis aus Sondereinflüssen	-2,9	-1,1
Ergebnis d Betriebstätigkeit (EBIT)	43,4	37,2
EBIT Marge	6,6%	5,7%
Finanzergebnis	-2,8	-9,5
Konzernergebnis	31,8	22,4
Investitionen**	23,8	22,9

* Operatives Ergebnis vor operativen Abschreibungen

** In Sachanlagen u. immaterielle Vermögenswerte, ausgenommen Geschäfts- und Firmenwerte

Das Finanzergebnis betrug im ersten Halbjahr 2016|17 -10,3 Mio. EUR (Vorjahr: -11,2 Mio. EUR), wobei die positive Veränderung trotz der Wertberichtigung einer kurzfristigen Finanzforderung in der Ukraine (Segment Frucht) aufgrund eines verbesserten Währungsergebnisses erreicht wurde. Nach einem Steueraufwand in Höhe von 17,5 Mio. EUR, einer Steuerquote von rund 21,8 % (Vorjahr: 23,7 %) entsprechend, erreichte das Konzernergebnis 62,6 Mio. EUR (Vorjahr: 43,9 Mio. EUR).

Die Nettofinanzschulden zum 31. August 2016 lagen mit 397,1 Mio. EUR um 8,7 Mio. EUR unter dem Wert des Bilanzstichtages zum Jahresende 2015|16. Das Gearing zum Quartalsstichtag sank folglich auf 32,9 % (29. Februar 2016: 33,8 %).

Segment Zucker

in Mio. Euro (wenn nicht explizit anders erwähnt)

	H1 2016 17	H1 2015 16
Umsatz	352,0	345,0
Ergebnis d Betriebstätigkeit (EBIT)	18,3	6,4
EBIT Marge	5,2%	1,9%

	Q2 2016 17	Q2 2015 16
Umsatz	173,6	197,2
Ergebnis d Betriebstätigkeit (EBIT)	8,3	8,3
EBIT Marge	4,8%	4,2%

Der Umsatz im Segment Zucker erhöhte sich im ersten Halbjahr 2016|17 im Vorjahresvergleich leicht um 2,0 % auf 352,0 Mio. EUR. Geringere Zuckerverkaufsmengen dämpften allerdings das Umsatzwachstum. Die Umsätze bei Nebenprodukten und gehandelten Produkten konnten gesteigert werden. Das höhere EBIT von 18,3 Mio. EUR ist auf gegenüber dem Vorjahr deutlich gestiegene Spot-Verkaufspreise in Osteuropa zurückzuführen.

Segment Stärke

in Mio. Euro (wenn nicht explizit anders erwähnt)

	H1 2016 17	H1 2015 16
Umsatz	363,1	352,7
Ergebnis d Betriebstätigkeit (EBIT)	32,0	31,1
EBIT Marge	8,8%	8,8%

	Q2 2016 17	Q2 2015 16
Umsatz	183,7	178,6
Ergebnis d Betriebstätigkeit (EBIT)	18,2	16,5
EBIT Marge	9,9%	9,2%

Der Umsatz im ersten Halbjahr 2016|17 im Segment Stärke in Höhe von 363,1 Mio. EUR lag etwas über dem Niveau des Vorjahres. Umsatzzuwächse durch höhere Absatzmengen sowohl bei Haupt- als auch bei Nebenprodukten konnten den Umsatzrückgang bei Bioethanol aufgrund deutlich gesunkener Ethanolnotierungen mehr als ausgleichen. Mit einem EBIT in Höhe von 32,0 Mio. EUR konnte das gute Vorjahresergebnis aufgrund niedrigerer Rohstoffkosten leicht übertroffen werden.

Segment Frucht

in Mio. Euro (wenn nicht explizit anders erwähnt)

	H1 2016 17	H1 2015 16
Umsatz	605,2	565,8
Ergebnis d Betriebstätigkeit (EBIT)	40,1	31,2
EBIT Marge	6,6%	5,5%

	Q2 2016 17	Q2 2015 16
Umsatz	297,5	275,0
Ergebnis d Betriebstätigkeit (EBIT)	16,9	12,4
EBIT Marge	5,7%	4,5%

Der Umsatz im Segment Frucht erhöhte sich im ersten Halbjahr 2016|17 um 7,0 % auf 605,2 Mio. EUR. Bei Fruchtzubereitungen standen einer positiven Absatzentwicklung geringfügig gesunkene Verkaufspreise außerhalb der EU gegenüber, was insgesamt nur zu einem leichten Umsatzzanstieg führte. Bei Fruchtsaftkonzentraten stiegen die Umsatzerlöse aufgrund einer positiven Verkaufspreisentwicklung bei Apfelsaftkonzentraten aber auch bei Grundstoffen deutlich. Das EBIT lag mit 40,1 Mio. EUR um 28,5 % über dem Vergleichswert des Vorjahres. Sowohl Fruchtzubereitungen - aufgrund gestiegener Absatzmengen - als auch das Fruchtsaftkonzentratgeschäft - wegen höherer Apfelsaftkonzentrat- und Grundstoffpreise aus der Ernte 2015 - lieferten höhere Ergebnisbeiträge.

Ausblick

AGRANA geht für das Geschäftsjahr 2016|17 beim Konzernumsatz von einem moderaten Anstieg aus. Beim Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT) wird nunmehr eine deutliche Steigerung erwartet. Das Investitionsvolumen in den drei Segmenten wird in Summe mit rund 129 Mio. EUR erneut über den Abschreibungen in Höhe von rund 85 Mio. EUR liegen.

Über AGRANA

AGRANA veredelt landwirtschaftliche Rohstoffe zu hochwertigen Lebensmitteln und einer Vielzahl von industriellen Vorprodukten. Rund 8.600 Mitarbeiter erwirtschaften an weltweit über 50 Produktionsstandorten einen Konzernumsatz von rund 2,5 Mrd. EUR. Das Unternehmen wurde 1988 gegründet und ist heute das führende Zuckerunternehmen in Zentral- und Osteuropa, im Segment Stärke ein bedeutender Produzent von Spezialprodukten in Europa sowie größter Hersteller von Bioethanol in Österreich. AGRANA ist außerdem Weltmarktführer bei Fruchtzubereitungen und der größte europäische Produzent von Fruchtsaftkonzentraten.

Diese Meldung steht auf Deutsch und Englisch unter www.agrana.com zur Verfügung.

Rückfragehinweis:

AGRANA Beteiligungs-AG

Mag.(FH) Hannes Haider
Investor Relations
Tel.: +43-1-211 37-12905
e-mail:hannes.haider@agrana.com

Mag.(FH) Markus Simak

Pressesprecher
Tel.: +43-1-211 37-12084
e-mail: markus.simak@agrana.com

Ende der Mitteilung euro adhoc

Unternehmen: AGRANA Beteiligungs-AG
F.-W.-Raiffeisen-Platz 1
A-1020 Wien

Telefon: +43-1-21137-0

FAX: +43-1-21137-12926

Email: info.ab@agrana.com

WWW: www.agrana.com

Branche: Nahrungsmittel

ISIN: AT0000603709

Indizes: WBI, ATX Prime

Börsen: Präsenzhandel: Berlin, Stuttgart, Frankfurt, Amtlicher Handel: Wien

Sprache: Deutsch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100010157/100794186> abgerufen werden.